

213547-2026 - Konkurss

Vācija – Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi – Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße

OJ S 61/2026 27/03/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

E-pasts: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Pircēja juridiskais statuss: Reģionāla iestāde

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße

Apraksts: Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) beabsichtigt die Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn im Abschnitt zwischen Holstenstraße und Davidstraße. Ziel ist ein harmonischer Lückenschluss zu dem bereits 2006 im Bereich Spielbudenplatz erneuerten, östlichen Teil der Reeperbahn. Das Bauvolumen wird auf ca. 8,1 Mio. € brutto geschätzt. Das Projekt umfasst die Grundleistungen der Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 LPH 1-3, 5, 6 (tlw. anteilig) sowie Besondere Leistungen für die Nebenflächen und Nebenfahrbahnen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße. Die Leistungen der Freianlagenplanung beinhalten insbesondere die Umgestaltung und Neuordnung der Nebenfahrbahnen. Besondere Leistungen sind die Unterlagenerstellung für die Sachverständigenbeauftragung, 3D-Visualisierungen, fachliche Unterstützung bei der Auswahl von Pflanzen und Bäumen. Desweiteren umfasst das Projekt die Grundleistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI 2021 LPH 1-3, 5, 6 (tlw. anteilig) sowie Besondere Leistungen für die Fahrbahn und Nebenfahrbahnen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße mit geringerem Umplanungsaufwand aufgrund eines bereits verstetigten Verkehrsversuchs zum Planungsbeginn. Besondere Leistungen sind die Leitungstrassenkoordination, Berücksichtigung von ruhendem Verkehr, Liefer- und Ladevorgängen, Erschließungen und Abwicklungen von Taxiverkehren, Planung von Schutzvorrichtungen gegen Überfahrtaten, Bauphasenpläne, Koordinationsaufgaben, Verkehrsführungsplanung für die Bauzeit. Weitere von den Leistungsbildern unabhängige Besondere Leistungen sind die Teilnahme an Sitzungen in politischen Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Planung von Elementen des Themenfeldes Blue-Green-Streets, Koordination mit anderen Projekten, Nutzung des virtuellen Projektraums. Die Freiraumplanung muss in engster Abstimmung mit der Verkehrsplanung erfolgen. Neben der verkehrsplanerischen Leistung ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema der Entwässerung verpflichtend. Die Beauftragung der genannten Planungsleistungen soll in zwei Stufen erfolgen: Stufe 1: LPH 1-3 sowie Besondere Leistungen Stufe 2: LPH 5-6 sowie Besondere Leistungen Es ist vorgesehen, zunächst nur die Leistungen der o.g. Stufe 1 zu beauftragen. Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung

unter Beachtung der o.g. Kriterien die weitere Stufe 2 zu übertragen. Die Beauftragung der Stufe 2 erfolgt schriftlich mit einem entsprechenden Stufenvertrag. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Stufe 2 besteht nicht.

Procedūras identifikators: bfc77b69-a3c6-4ae1-a91b-5aee0ac2b821

Iekšējais identifikators: VgV-IDS-4/26

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

Procedūras galvenās iezīmes: Das Vergabeverfahren erfolgt im zweistufigen

Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß §17VgV. Vorliegend handelt es sich um den öffentlichen Teilnahmewettbewerb. Dazu haben die Bewerber/

Bewerbergemeinschaften mit dem Teilnahmeantrag folgende Dokumente einzureichen: 1.0

_Teilnahmeantrag; 1.1_Eigenerklärung zur Eignung; 1.2.1_Referenzblatt Freianlagenplanung

inkl. Anlagen; 1.2.2_Referenzblatt Verkehrsanlagenplanung inkl. Anlagen; 1.2.3_Referenzblatt

Besondere Leistung Entwässerung inkl. Anlagen; 1.3_Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

(ohne Vordruck); 2_Eigenerklärung Tariftreue und Mindestlohn; 3_5. RUS-Sanktionspaket;

4_falls erforderlich: Erklärung Bewerbergemeinschaft; 5_falls erforderlich: Leistungen anderer

Unternehmen (Eignungsleihe); 6_falls erforderlich: Verpflichtungserklärung Eignungsleihe;

7_falls erforderlich: Leistungen Unterauftragnehmer; 8_falls erforderlich:

Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer. Im Falle einer Bewerbung als

Bewerbergemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern

unterzeichnete Bewerbererklärung vorzulegen, siehe Vordruck "4_Bewerbergemeinschaft".

Der Vordruck "1.1_Eigenerklärung zur Eignung" ist von jedem Mitglied der

Bewerbergemeinschaft auszufüllen. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die

geforderten Unterlagen, Erklärungen, Nachweise vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine

Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist

anzugeben. Beabsichtigt der Bewerber sich Kapazitäten anderer Unternehmer

(Eignungsleihe) zu bedienen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die Vordrucke

„5_Leistungen anderer Unternehmen (Eignungsleihe)“, "6_Verpflichtungserklärung

Eignungsleihe" ausfüllen. Der Vordruck "1.1_Eigenerklärung zur Eignung" ist von den

Unterauftragnehmern, die zur Eignungsleihe herangezogen werden, auszufüllen. Beabsichtigt

der Bewerber Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er in

seinem Teilnahmeantrag die durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen im

Vordruck "7_Leistungen Unterauftragnehmer" angeben. Die Bewerber müssen im

Teilnahmeantrag ansonsten keine Angaben über die vom Auftragnehmer (AN) beteiligten

Nachunternehmer machen. Alle Vordrucke zum Teilnahmeantrag stehen in den

Teilnahmeunterlagen zur Verfügung. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes

Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet u. ein Mitglied als Projektleiter

u. Ansprechpartner dem Auftraggeber (AG) gegenüber benannt u. mit unbeschränkter

Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Nimmt ein Bewerber bzw. eine Bewerbergemeinschaft

die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche

u. finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so müssen der Bewerber bzw. die

Bewerbergemeinschaft u. das andere Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung

entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe haften (§47Abs.3VgV). Mehrfachbeteiligungen,

d.h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber u. gleichzeitig als Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft, sind unzulässig u. führen zum Ausschluss sowohl des

Einzelbewerbers als auch der Bewerbergemeinschaft. Mehrfachangebote von

Unterauftragnehmern sind zugelassen. Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht

eingereicht haben u. die genannten Eignungskriterien erfüllen, sind für die Wertung der

Auswahlkriterien zugelassen. Der AG bildet eine Rangliste auf der Grundlage der

angegebenen Punkteverteilung für die vorgesehenen Auswahlkriterien. Die Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen u. ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, gem. §51VgV, §75Abs.6VgV unter den verbliebenen, punktgleichen Bewerbern zu lösen. Die Bewerber, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, werden gebeten ein Erstangebot abzugeben. Der AG behält sich das Recht vor, gemäß §17Abs.11VgV, den Zuschlag bereits auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, ohne in die Verhandlungen einzutreten. Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Teilnehmer müssen mit dem Angebot einen Nachweis über die vollständige Entrichtung der Sozialabgaben (in Kopie, von einem Sozialversicherungsträger od. einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters), die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig, nicht älter als 12 Monate) gemäß den Angaben in der "1.1_Eigenerklärung der Eignung" einreichen. Die Angebotsaufforderung erfolgt ausschließlich über die eVergabe-Plattform. Die Termine sind der Angebotsaufforderung zu entnehmen. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gem. §58VgV, welches unter Berücksichtigung der genannten Zuschlagskriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Sofern mehrere Angebote punktegleich sind, entscheidet der Preis über die Rangfolge. Sind zwei oder mehr Angebote sowohl hinsichtlich der erreichten Gesamtpunktzahl als auch bzgl. des Preises identisch und bestbietend, wird das zuschlagerhaltende Angebot durch ein unabhängiges Gremium gelöst. Die bereitgestellten Anlagen und Vordrucke sind bindend und zu berücksichtigen. Für die Erstellung der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden Kosten nicht erstattet. Rechtsgrundlage: RL 2014/24/EU VGV Fragen zum Teilnahmeantrag bzw. zur Angebotsabgabe sind ausschließlich über die Bieterkommunikation der eVergabe-Plattform zu stellen. Der AN wird im Rahmen der Maßnahme auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten gesondert verpflichtet, sofern für den AN noch keine Verpflichtung von einer zuständigen Stelle der Freien und Hansestadt Hamburg nach dem Verpflichtungsgesetz vorliegt und die Verpflichtung für den Zeitraum der Leistungserbringung noch wirksam ist.

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71000000 Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71300000 Inženiertehniskie pakalpojumi, 71240000 Arhitektūras, inženiertehniskie un plānošanas pakalpojumi, 71222000 Ārpustelņu arhitektūras pakalpojumi, 71322500 Satiksmes regulēšanas iekārtu inženiertehniskās projektēšanas pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Hamburg

Pasta indekss: 20097

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)

Valsts: Vācija

2.1.3. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 805 864,16 EUR

2.1.4. Vispārīga informācija

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

v gv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Dalība noziedzīgā organizācijā: Gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB

Teroristu nodarījumi vai nodarījumi, kas saistīti ar teroristu darbībām: Gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB

Nelikumīgi iegūtu līdzekļu legalizēšana vai teroristu finansēšana: Gemäß § 123 (1) Nr. 2 u. 3 GWB

Krāpšana: Gemäß § 123 (1) Nr. 4 u. 5 GWB

Korupcija: Gemäß § 123 (1) Nrn. 6 bis 9 GWB

Bērnu darbs un citi cilvēku tirdzniecības veidi: Gemäß § 123 (1) Nr. 10 GWB

Nodokļu maksāšanas pienākuma pārkāpums: Gemäß § 123 (4) Nr. 1 GWB

Sociālā nodrošinājuma iemaksu maksāšanas pienākuma pārkāpums: Gemäß § 123 (4) Nr. 1 GWB

Pienākumu neizpilde darba tiesību jomā: Gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB

Aktīvi, kurus pārvalda likvidators: Gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Līdzīga situācija kā bankrots saskaņā ar valsts tiesību aktiem: Gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Uzņēmējdarbību aptur: Gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB

Nolīgumi ar citiem ekonomikas dalībniekiem, kuru mērķis ir izkropļot konkurenci: Gemäß § 124 (1) Nr. 4 GWB sowie § 2 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 WRegG

Interesu konflikts saistībā ar tās dalību iepirkuma procedūrā: Gemäß § 124 (1) Nr. 5 GWB

Tieša vai netieša iesaistīšanās šīs iepirkuma procedūras sagatavošanā;: Gemäß § 124 (1) Nr. 6 GWB

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße

Apraksts: Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) beabsichtigt die Umgestaltung der Nebenflächen der Reeperbahn im Abschnitt zwischen Holstenstraße und Davidstraße. Ziel ist ein harmonischer Lückenschluss zu dem bereits 2006 im Bereich Spielbudenplatz erneuerten, östlichen Teil der Reeperbahn. Das Bauvolumen wird auf ca. 8,1 Mio. € brutto geschätzt. Das Projekt umfasst die Grundleistungen der Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI 2021 LPH 1-3, 5, 6 (tlw. anteilig) sowie Besondere Leistungen für die Nebenflächen und Nebenfahrbahnen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße. Die Leistungen der Freianlagenplanung beinhalten insbesondere die Umgestaltung und Neuordnung der Nebenfahrbahnen. Besondere Leistungen sind die Unterlagenerstellung für die Sachverständigenbeauftragung, 3D-Visualisierungen, fachliche Unterstützung bei der Auswahl von Pflanzen und Bäumen. Desweiteren umfasst das Projekt die Grundleistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI 2021 LPH 1-3, 5, 6 (tlw. anteilig) sowie Besondere Leistungen für die Fahrbahn und Nebenfahrbahnen der Reeperbahn zwischen Holstenstraße und Davidstraße mit geringerem Umplanungsaufwand aufgrund eines bereits verstetigten Verkehrsversuchs zum Planungsbeginn. Besondere Leistungen sind die Leitungstrassenkoordination, Berücksichtigung von ruhendem Verkehr, Liefer- und Ladevorgängen, Erschließungen und Abwicklungen von Taxiverkehren, Planung von Schutzvorrichtungen gegen Überfahrtaten, Bauphasenpläne, Koordinationsaufgaben, Verkehrsführungsplanung für die Bauzeit. Weitere von den Leistungsbildern unabhängige Besondere Leistungen sind die Teilnahme an Sitzungen in politischen Gremien, Öffentlichkeitsarbeit, Planung von Elementen des Themenfeldes Blue-Green-Streets,

Koordination mit anderen Projekten, Nutzung des virtuellen Projektraums. Die Freiraumplanung muss in engster Abstimmung mit der Verkehrsplanung erfolgen. Neben der verkehrsplanerischen Leistung ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema der Entwässerung verpflichtend. Die Beauftragung der genannten Planungsleistungen soll in zwei Stufen erfolgen: Stufe 1: LPH 1-3 sowie Besondere Leistungen Stufe 2: LPH 5-6 sowie Besondere Leistungen Es ist vorgesehen, zunächst nur die Leistungen der o.g. Stufe 1 zu beauftragen. Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung unter Beachtung der o.g. Kriterien die weitere Stufe 2 zu übertragen. Die Beauftragung der Stufe 2 erfolgt schriftlich mit einem entsprechenden Stufenvertrag. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Stufe 2 besteht nicht.

lekšējais identifikators: fd214904-1d53-4edf-afda-c2650f9da35f

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71000000 Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71300000 Inženiertehniskie pakalpojumi, 71240000 Arhitektūras, inženiertehniskie un plānošanas pakalpojumi, 71222000 Ārpustelpu arhitektūras pakalpojumi, 71322500 Satiksmes regulēšanas iekārtu inženiertehniskās projektēšanas pakalpojumi

Daudzums: 1 gabals

5.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Hamburg

Pasta indekss: 20097

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Ilgums – cits: Nezināms

5.1.5. Vērtība

Paredzamā vērtība bez PVN: 805 864,00 EUR

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams piedāvājumā

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): nē

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Reģistrācija tirdzniecības reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Es ist der Vordruck "1.1. - Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden. Darin enthalten ist die Abfrage von: A) § 44 (1) VgV Eintragung in ein Berufs- und

Handelsregister; B) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 (1) und (4) GWB und C) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 (1) GWB.

Kritērijs: Reģistrācija attiecīgā profesionālā reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Es ist der Vordruck "1.1. - Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden. Darin enthalten ist die Abfrage von: A) § 44 (1) VgV Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister; B) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 (1) und (4) GWB und C) Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 (1) GWB.

Kritērijs: Specifisks gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: § 45 (4) Nr. 4 VGV: Erklärung über den kumulativen Gesamtumsatz des Unternehmens für vergleichbare Leistungen bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, jeweils vom 01.01. bis 31.12 (2022, 2023, 2024). Im Leistungsbild Freianlagenplanung sind kumulativ mindestens 600.000 € brutto (ca. 505.000 € netto) erforderlich. Im Leistungsbild Verkehrsanlagenplanung sind kumulativ mindestens 450.000 € brutto (ca. 379.000 € netto) erforderlich. Es ist der Vordruck „1.1 – Eigenerklärung zur Eignung“ zu verwenden.

Kritērijs: Profesionālā riska apdrošināšana

Atlases kritērija apraksts: § 45 (4) Nr. 2 VgV: Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung, der nicht älter als 12 Monate sein darf und über folgende Deckungssummen verfügt: • Personenschäden 1.500.000,00 € • Sonstige Schäden 1.000.000,00 € Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. D. h. die Versicherung muss bestätigen, dass für den Fall, dass bei der Bewerberin bzw. dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. Bsp. aus anderen Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt. Alternativ: Erklärung des Haftpflichtversicherers über die Möglichkeit der Erhöhung der bestehenden Deckungssummen auf die geforderten Deckungssummen im Auftragsfalle. Der Nachweis ist von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, welche zur Erfüllung der Mindestanforderungen herangezogen werden, in voller Höhe zu erbringen. Falls ein Unterauftragnehmer eingesetzt wird, der zur Erfüllung der Mindestanforderungen oder der Eignungsleihe dient, ist auch insoweit dieser Nachweis für den Unterauftragnehmer in voller Höhe zu erbringen. Die Angaben sind im Vordruck „1.1 – Eigenerklärung zur Eignung“ anzugeben. Der Nachweis ist als „1.3 – Nachweis Berufshaftpflicht“ einzureichen.

Kritērijs: Vidējais gada darbaspēks

Atlases kritērija apraksts: VgV § 46 (3) Nr. 8 Beschäftigtenanzahl: Angabe der Beschäftigtenanzahl im Durchschnitt der letzten 3 Jahre: 1 Projektleitung (Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/ Master) für das Leistungsbild Freianlagenplanung, 1 stellv. Projektleitung (Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/ Master) im Leistungsbild Verkehrsanlagenplanung, 3 Ingenieur:in (Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master) im Leistungsbild Freianlagenplaner; 3 Ingenieur:in (Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master) im Leistungsbild Verkehrsanlagenplanung; 1 Fachplaner Entwässerung. Die Angaben sind im Vordruck „1.1 – Eigenerklärung zur Eignung“ zu machen. Die Erfüllung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit kann auch mit weniger als 9 Personen nachgewiesen werden, sofern alle geforderten Fähigkeiten im vorgegebenen Zeitraum abgedeckt sind.

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: VgV § 46 (3) Nr. 1: Referenzprojekte Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI 2021 Die Referenzen sind im Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ zu benennen und unter Verwendung des Vordrucks „1.2.1 – Referenzblatt Freianlagenplanung“ mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Zudem ist je Referenzprojekt eine Beschreibung der ausgeführten Planung und Vorstellung des Projektes in Wort und Bild (inkl. Auszüge aus den Planunterlagen) vorzulegen. Die Kopie einer Referenzbescheinigung (Bestätigung durch den Auftraggeber, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden) ist nur auf gesondertes Verlangen des AG einzureichen. Gewertet werden maximal die besten zwei eingereichten Referenzen je Bewerber je Leistungsbild, die jeweils alle Mindestkriterien erfüllen. Erfüllt keine der eingereichten Referenzen je Leistungsbild die Mindestkriterien, erfolgt der Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die Auswahl erfolgt anhand der mit dem Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ sowie der als Anlagen eingereichten Referenzen. Die Referenzen der „1.2.1 – Referenzblatt Freianlagenplanung“ müssen jeweils folgende Mindestkriterien erfüllen: • Die Referenz hat einen öffentlichen Auftraggeber. • Die Baukosten der Referenz betrugen mind. $\geq$ 1,8 Mio. € brutto. • Die Referenz umfasst bearbeitete Leistungsphasen 1 bis 3 sowie 5 und 6. • Die Referenz wurde der mind. Honorarzone III zugeordnet. • Die Leistungsphase 6 wurde im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2025 abgeschlossen. Die Leistung kann jedoch vorher begonnen wurden sein. • Die Referenz beinhaltet die Planung von Stadtstraßen und Plätzen in innerstädtischen Gebieten. • Die Referenz beinhaltet die Gestaltung von Flächen für den Fußverkehr. Erfüllt die Referenz nicht die geforderten Mindestkriterien, erfolgt keine Wertung der Referenz. Erfüllt die Referenz alle Mindestanforderungen, können folgende Punkte erreicht werden: • 3 Punkte: Der Schwerpunkt der Referenz liegt im Bereich der Aufwertung der Nebenflächen (u. a. Verbreiterung von Fußwegen, Gestaltung von Plätzen). • 1 Punkt: Die Baukosten sind größer/ gleich 2,5 Mio. € brutto. • 1 Punkt: Die Fläche des Referenzprojektes ist größer/ gleich 20.000 m³. • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Öffentlichkeitsarbeit und die Bürgerbeteiligung. Je Bewerber können pro Referenzprojekt im Leistungsbild Freianlagenplanung max. 6 Punkte und insgesamt max. 12 Punkte erreicht werden.

Kritērija izmanto, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu Svērums (precīzs punktu skaits): 12,00

Maksimālais piedāvājumu skaits: 5

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: VgV § 46 (3) Nr. 1: Referenzprojekte Verkehrsanlagenplanung gemäß § 47 HOAI 2021: Die Referenzen sind im Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ zu benennen und unter Verwendung des Vordrucks „1.2.2 – Referenzblatt Verkehrsanlagenplanung“ mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Zudem ist je Referenzprojekt eine Beschreibung der ausgeführten Planung und Vorstellung des Projektes in Wort und Bild (inkl. Auszüge aus den Planunterlagen) vorzulegen. Die Kopie einer Referenzbescheinigung (Bestätigung durch den Auftraggeber, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden) ist nur auf gesondertes Verlangen des AG einzureichen. Gewertet werden maximal die besten zwei eingereichten Referenzen je Bewerber je Leistungsbild, die jeweils alle Mindestkriterien erfüllen. Erfüllt keine der eingereichten Referenzen je Leistungsbild die Mindestkriterien, erfolgt der Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die Auswahl erfolgt anhand der mit dem Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ sowie der als Anlagen eingereichten Referenzen. Die Referenzen der „1.2.2 – Referenzblatt Verkehrsanlagenplanung“ müssen jeweils folgende Mindestkriterien erfüllen: • Die Referenz hat einen öffentlichen Auftraggeber. • Die Baukosten der Referenz betrugen mind. $\geq$ 1,2 Mio. € brutto. • Die Referenz umfasst bearbeitete Leistungsphasen 1 bis 3 sowie 5

und 6. • Die Referenz wurde mind. der Honorarzone III zugeordnet. • Die Leistungsphase 6 wurde im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2025 abgeschlossen. Die Leistung kann jedoch vorher begonnen worden sein. • Die Referenz beinhaltet die (Um-)Planung einer innerstädtischen HVS einer Großstadt mit mind. 100.000 Einwohnern. • Die Referenz beinhaltet die Straßenplanung an innerstädtischen HVS unter Berücksichtigung von Nebenflächen und Plätzen. • Die Referenz bezieht sich auf angebaute Stadtstraßen gem. FGSV. Erfüllt die Referenz nicht die geforderten Mindestkriterien, erfolgt keine Wertung der Referenz. Erfüllt die Referenz alle Mindestanforderungen, können folgende Punkte erreicht werden: • 1 Punkt: Die Baukosten sind größer/ gleich 5 Mio. € brutto. • 1 Punkt: Die Fläche des Referenzprojektes ist größer/ gleich 10.000 m². • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Bauvorbereitung, Bauphasen, Verkehrsablauf in Straßen mit sehr hohem Nutzungsdruck in den Nebenflächen. • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Öffentlichkeitsarbeit und die Bürgerbeteiligung. • 2 Punkte: Die Referenz beinhaltet im Schwerpunkt die Abwicklung von Liefer- und Taxiverkehren. Je Bewerber können pro Referenzprojekt im Leistungsbild Verkehrsanlagenplanung max. 6 Punkte und insgesamt max. 12 Punkte erreicht werden. Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu Svērums (precīzs punktu skaits): 12,00
Maksimālais piedāvājumu skaits: 5

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: VgV § 46 (3) Nr. 1: Referenzprojekte Besondere Leistung/ Entwässerung: Die Referenzen sind im Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ zu benennen und unter Verwendung des Vordrucks „1.2.3 – Referenzblatt Entwässerung“ mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Zudem ist je Referenzprojekt eine Beschreibung der ausgeführten Planung und Vorstellung des Projektes in Wort und Bild (inkl. Auszüge aus den Planunterlagen) vorzulegen. Die Kopie einer Referenzbescheinigung (Bestätigung durch den Auftraggeber, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden) ist nur auf gesondertes Verlangen des AG einzureichen. Gewertet werden maximal die besten zwei eingereichten Referenzen je Bewerber je Leistungsbild, die jeweils alle Mindestkriterien erfüllen. Erfüllt keine der eingereichten Referenzen je Leistungsbild die Mindestkriterien, erfolgt der Ausschluss des Teilnahmeantrages. Die Auswahl erfolgt anhand der mit dem Vordruck „1.1 - Eigenerklärung zur Eignung“ sowie der als Anlagen eingereichten Referenzen. Die Referenzen der „1.2.3 – Referenzblatt Besondere Leistung Entwässerung“ müssen jeweils folgende Mindestkriterien erfüllen: • Die Referenz hat einen öffentlichen Auftraggeber. • Die Baukosten der Referenz betragen mind. ≥ 0,5 Mio. € brutto. • Die zu entwässernde Fläche der Referenz beträgt mindestens 1.000 m². • Die Referenz enthält Elemente der Versickerung (z. B. Versickerungsmulden, Tiefbeete, wasserdurchlässige Beläge). • Die Referenz enthält Elemente von wasser- und klimasensiblen Maßnahmen, wie z. Bsp. Verdunstungsbecken/ -beete, vertikale grün bewachsende Wände, Aufwertung der Standorte für bestehende Straßenbäume. Erfüllt die Referenz nicht die geforderten Mindestkriterien, erfolgt keine Wertung der Referenz. Erfüllt die Referenz alle Mindestanforderungen, können folgende Punkte erreicht werden: • 1 Punkt: Die Fläche des Referenzprojektes ist größer/ gleich 5.000 m². • 1 Punkt: Die Fläche des Referenzprojektes ist größer/ gleich 10.000 m². • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet Versickerung. • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Entlastung der Kanalisation. • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet Retention (Bsp. Rigolen). • 1 Punkt: Die Referenz beinhaltet die Feststellung der Bodenbeschaffenheit und geologischer Bedingungen. Je Bewerber können pro Referenzprojekt in den Besonderen Leistungen - Entwässerung max. 6 Punkte und insgesamt max. 12 Punkte erreicht werden.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu Svērums (precīzs punktu skaits): 12,00

Maksimālais piedāvājumu skaits: 5

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Maksimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 5

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

Pircējs patur tiesības piešķirt līguma slēgšanas tiesības, pamatojoties uz sākotnējiem piedāvājumiem, bez turpmākām sarunām

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Preis

Apraksts: Preis

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 30

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Apraksts: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 70

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Terminš papildu informācijas pieprasīšanai: 20/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/44556848-65cc-4325-83b4-7bf9df0cc3b3>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Procedūras noteikumi:

Paredzamais datums, kad tiks nosūtīts uzaicinājums iesniegt piedāvājumus: 02/06/2026

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/44556848-65cc-4325-83b4-7bf9df0cc3b3>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 28/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Tiek prasīts informācijas neizpaušanas līgums: nē

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā
Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

5.1.15. Paņēmieni

Pamatnolīgums:

Nav pamatnolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr.1 - 4 GWB

unzulässig, soweit: • 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, • 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, • 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Reģistrācijas numurs: 90e3caed-d5de-4022-8f4b-2af244b75d2e

Departaments: Zentraler Einkauf und Vergabe

Pasta adrese: Sachsenfeld 3-5

Pilsēta: Hamburg

Pasta indekss: 20097

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: Zentraler Einkauf und Vergabe

E-pasts: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Tālrunis: +49 4028280

Fakss: +49 40427313448

Interneta adrese: <https://hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs
Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus
Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Reģistrācijas numurs: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5
Pasta adrese: Neuenfelder Straße 19
Pilsēta: Hamburg
Pasta indekss: 21109
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)
Valsts: Vācija
E-pasts: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Tālrunis: +49 40428403230
Fakss: +49 40427940997
Interneta adrese: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>
Šīs organizācijas lomas:
Pārskatīšanas organizācija
Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Reģistrācijas numurs: 868c6b38-1918-41f7-8b11-7f56df4be2be
Pasta adrese: Sachsenfeld 3-5
Pilsēta: Hamburg
Pasta indekss: 20097
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Hamburg (DE600)
Valsts: Vācija
E-pasts: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de
Tālrunis: +49 40428280
Fakss: +49 40427313448
Interneta adrese: <https://lsbg.hamburg.de/>
Šīs organizācijas lomas:
Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

8.1. ORG-0004

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83
Pilsēta: Bonn
Pasta indekss: 53119
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Valsts: Vācija
E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Tālrunis: +49228996100
Šīs organizācijas lomas:
TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: a3b90370-e4d4-400c-ad04-867023c9f810 - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 25/03/2026 22:00:05 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks,
Rietumeiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 213547-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 61/2026

Publicēšanas datums: 27/03/2026